

# MANCHMAL FALLEN TRÄUME

Chansons • Pop • Songs  
national + international  
Sigurd Rentz Musikverlag

Text/Musik: © Sigurd Rentz

1. Manchmal fallen Träume  
In Alltagszwischenräume  
Lautlos – wie im Herbst ein Blatt vom Baum.  
Begleiten irgendwo im Dunkel uns  
Als blinder Passagier  
Von hier nach dort,  
Von dort nach hier,  
Dann steht der Abend vor der Tür

**Refrain:**

Und wir  
Schlagen den Mantelkragen hoch  
Und roll'n uns ein im Abendwind,  
So wie wir schon als Kinder gern getan,  
Schreiben die Sehnsucht unsrer Tage  
Noch einmal in den Nachtbeginn  
Mit Farben an den Sonnenuntergang.

2. Und wir besteigen beim Erwachen  
Wieder nur den kleinen Nachen,  
Mit ihm rudern wir weiter über den See.  
Müssen mit Scheitern uns begnügen,  
Bis uns Hoffnung weiter treibt  
Von hier nach dort,  
Von dort nach hier,  
Dann steht der Abend vor der Tür

**Refrain:**

Und wir  
Schlagen den Mantelkragen hoch  
Und roll'n uns ein im Abendwind,  
So wie wir schon als Kinder gern getan,  
Schreiben die Sehnsucht uns'rer Tage  
Noch einmal in den Nachtbeginn  
Mit Farben an den Sonnenuntergang.

# MANCHMAL FALLEN TRÄUME

Chansons • Pop • Songs  
national + international  
Sigurd Rentz Musikverlag

Text/Musik: © Sigurd Rentz

3. Manchmal fühlen wir – gefangen noch  
Von Angst, die das Verlangen  
Nach Tatendrang und Freiheit uns entführt -  
Wie der Zugvogel in uns  
Den Mut zum großen Aufbruch spürt  
Von hier nach dort,  
Von dort nach hier,  
Dann steht der Abend vor der Tür

## **Refrain:**

Und wir  
Schlagen den Mantelkragen hoch  
Und roll'n uns ein im Abendwind,  
So wie wir schon als Kinder gern getan,  
Schreiben die Sehnsucht uns'rer Tage  
Noch einmal in den Nachtbeginn  
Mit Farben an den Sonnenuntergang.

## **Coda:**

Denn Träume weh'n  
Im Abendwind  
Zur Nacht,  
Sie halten uns den Atem warm -  
Verimmen dann im Licht,  
Sie sind gemacht  
Aus einem andern Garn.